



Bürgermeister Karl-Heinz Wange liest vor, die Schülerinnen und Schüler tragen Masken zur Geschichte von Edith Schreib-Wicke »Als die Raben noch bunt waren«. Rechts vom Bild Martina Wolf-Sedlatschek, Vorsitzende des Fördervereins. Foto: Hagelüken

Abenteuer auf der Leseinsel

Schülerbücherei der Kilian-Grundschule mit einer Leseweche eröffnet

Lichtenau (hg). Eine Insel nur für Bücher – das ist die neue Schülerbücherei in Lichtenau, die nun mit einer Leseweche eröffnet wurde. Bei der Namensgebung setzte sich der Vorschlag Leseinsel mit großer Mehrheit durch.

Eine entsprechende Einrichtung mit Palmen, den Bildern von Piratenschiffen, Wasser und Meer, mit Fischernetzen und Meerestieren geben der neuen Bücherei gleichwohl eine heimelige wie abenteuerliche Note.

Eine große Hilfe bei der Schaffung der Leseinsel war eine Spende aus dem Gelsenwasser-Schulprojekt, die mit 2400 Euro dotiert war. Die heimischen Banken und der Förderverein der Schule (Vorsitzende: Martina Wolf-Sedlatschek) halfen ebenfalls mit Sach- und Geldpenden sowie 70 neuen Büchern, die den Altbestand von etwa 1000 nun aktuell aufstocken. Dass die Kinder bei der Auswahl »ihrer« Literatur mitbestimmen durften, war für eine Schule mit dem Schwerpunkt Lesen selbstverständlich. Auf die Bedeutung des Lesenlernens und des Lesenkönnens wies auch Bürgermeister

Karl-Heinz Wange in seinem Grußwort hin. Bei ständiger Beeinflussung durch elektronische Medien sei es umso wichtiger, den Umgang mit und das Interesse an Büchern und Geschichten zu wecken und zu fördern. Hier würden die eigene Vorstellungskraft gestärkt sowie Konzentration und Ausdrucksfähigkeit gefördert. In die Liste der Vorleser während der Projektwoche trugen sich auch die Kindergartenleiterinnen, der Verkehrserzieher und der Bürgermeister ein. Wange las zwar aus dem »Sams« von Paul Maar vor, überreichte aber den neuen Band von Harry Potter für die vierten Schul-

jahre. Zur großen Schulgemeinschaftsversammlung zum Abschluss der Leseweche, in der Schulleiterin Brunhild Hester etwa 200 Eltern begrüßen konnte, kam auch die Autorin Eila Stern, die in kleinen Gruppen aus ihren Büchern gelesen hatte. Die Kilian-Grundschule hatte sich zudem bei Antolin, einem Internetangebot zur Leseförderung, beteiligt. Hier beantworteten Schülerinnen und Schüler Fragen zum Inhalt von Büchern, die sie gelesen haben. Erfolgreiche Preisträger waren dabei Lilith Gottwick (Klasse 4 b), Lilli Prim (Klasse 4 a) und Tessa Lange (Klasse 4 b).